



Dr. Johannes Danckert zum stellvertretenden Vorsitzenden der Berliner Krankenhausgesellschaft gewählt

Berlin, 28. Februar 2022. Die Mitgliederversammlung der Berliner Krankenhausgesellschaft (BKGeV) hat am 24. Februar 2022 Dr. Johannes Danckert, Vorsitz der Geschäftsführung (komm.) und Geschäftsführung Klinikmanagement bei Vivantes – Netzwerk für Gesundheit, einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der BKGeV für die laufende Amtsperiode bis 31. Dezember 2023 gewählt.

„Der Vorstand der Berliner Krankenhausgesellschaft und die Geschäftsstelle gratulieren Dr. Danckert zur Wahl und freuen sich auf die Zusammenarbeit und die Impulse, die er als stellvertretender Vorsitzender zu den krankenhaupolitischen Diskussionen geben wird“, sagt Marc Schreiner, Geschäftsführer der BKGeV.

„Als Vereinigung der Krankenhäuser und stationären Pflegeeinrichtungen in Berlin hat die BKGeV eine wichtige Rolle im Land Berlin. Ich freue mich, diese starke Stimme aller Krankenhausträger in den nächsten zwei Jahren zusammen mit der Vorsitzenden Brit Ismer, dem Geschäftsführer Marc Schreiner und den weiteren Mitgliedern des Vorstands aktiv mitzugestalten“, sagt Dr. Johannes Danckert, neuer stellvertretender Vorsitzender der BKGeV.

Kontakt für Journalisten:

Barbara Ogrinz

Pressesprecherin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Berliner Krankenhausgesellschaft e. V.

Hallerstraße 6

10587 Berlin

Telefon: 030 330 996-16


mobil: 0151 21229701

E-Mail: ogrinz@bkgev.de

www.bkgev.de

www.pflegejetztberlin.de

www.klinikoffensive.de

 Twittern Sie mit uns!

Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 61 Krankenhäuser und 46 stationären Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden.

Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich 880.000 Patientinnen und Patienten stationär und rund 1,2 Millionen ambulante Akutfälle. Sie sind zudem ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bedeutender Arbeitgeber: über 55.000 Mitarbeitende sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt, davon über 10.000 Ärzte/-innen sowie über 18.000 im Pflegedienst sowie rund 24.000 in weiteren Tätigkeitsbereichen. Darüber hinaus werden über 3.000 hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet. Viele weitere Arbeitsplätze in zuliefernden Betrieben und bei Dienstleistern sind zusätzlich an den Krankenhausesektor gebunden. Mit einem Jahresumsatz von fast 5 Milliarden Euro und außerordentlichen Wertschöpfungseffekten sind die Kliniken im Land Berlin ein bedeutender Standortfaktor für die Stadt.